

## Spatzennest - Kindergarten - ABC

### **Liebe Eltern,**

demnächst wird Ihr Kind den Kindergarten unserer Kindertagesstätte Spatzennest besuchen.

Dieses Kindergarten – ABC ist von uns als kleiner Leitfaden und Gedankenstütze für Sie in der kommenden Zeit gedacht.

### **A**

#### **Abhol- und Bringzeiten**

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind pünktlich zur Betreuungszeit (**bis spätestens 08.10 Uhr**) in der jeweiligen Gruppe verabschiedet haben. Des Weiteren bitten wir Sie, Ihr Kind pünktlich abzuholen. Abholzeit bedeutet, dass Ihr Kind zum Ende der gebuchten Betreuungszeit bereits abgeholt werden sollte. Bei Notfällen etc. rufen Sie uns bitte im Kindergarten an.

#### **Abholberechtigung**

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Ihr Kind nicht rechtzeitig abholen können. Am Anfang des Kindergartenjahres erhalten Sie von uns eine Abholberechtigung, die Sie uns bitte umgehend ausgefüllt zurückgeben. Diese kann ggf. im Laufe des Kindergartenjahres von Ihnen verändert werden.

Sollten Sie eine bei uns nicht angegebene Person zum Abholen schicken, denken Sie bitte daran, dieser eine schriftliche Abholberechtigung mitzugeben, bzw. diese bei uns zu hinterlegen.

#### **Allergie**

Teilen Sie uns bitte mit, ob und welche Allergien bzw. Unverträglichkeiten bei Ihrem Kind bestehen.

#### **Arbeitseinsatz**

Im Kindergarten finden jedes Jahr zwei Arbeitseinsätze statt. Hierfür treffen sich Eltern, Kinder und pädagogische Fachkräfte an einem Samstagvormittag, um das Außengelände zu verschönern. Hier werden unter anderem Spielgeräte aufgebaut und gestrichen, Büsche und Sträucher beschnitten, Sand ausgetauscht und aufgefüllt und vieles mehr. Außerdem dürfen sich alle Helfer bei einem von den Pädagogen zubereiteten, leckeren Frühstück stärken und die Gemeinschaft untereinander genießen.

## **Auszubildende und Praktikanten**

Unser Kindergarten stellt angehenden Erzieher/innen und Sozialpädagogischen Assistenten/innen Praxisplätze für ihre Ausbildung zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir Schülern die Möglichkeit, Schulpraktika bei uns zu absolvieren. Darum können Sie von Zeit zu Zeit Praktikanten in den Gruppen antreffen. Diese stellen sich mit einem Steckbrief an der Infowand vor.

## **B**

### **Bauerngarten**

Auf unserem Außengelände befindet sich ein abgetrennter Bauerngarten, in dem wir mit den Kindern verschiedene Gemüse, Obst und Kräuterarten anpflanzen.

### **Betreuungsvertrag**

Für jedes Kind wird ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, in dem die Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung und die Betreuungszeit festgeschrieben werden. Sollten sich Änderungen ergeben, teilen Sie uns diese schnellstmöglich mit. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass im Fall des gemeinsamen Sorgerechtes beide Elternteile unterschrieben haben müssen.

### **Bewegung**

In unserem Kindergarten legen wir sehr viel Wert auf viele und unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten, sowohl im Haus (Bewegungsbaustelle) als auch auf unserem Außengelände.

## **C**

### **Christliche Erziehung**

Unsere pädagogische Arbeit wird von christlichen Grundwerten bestimmt, z.B. Selbstannahme, Akzeptanz der Mitmenschen, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, miteinander im Gespräch bleiben. Wir gehen davon aus, dass jedes Kind ein gewolltes und geliebtes Geschöpf Gottes ist.

### **Creme**

Bitte beachten Sie, dass wir die Kinder nur in vorab besprochenen und besonderen Ausnahmen eincremen.

## **D**

### **Draußen spielen**

Bitte sorgen Sie für wettergerechte und atmungsaktive „Matschkleidung“ im Kindergarten (z.B. entsprechende Regenbekleidung; Kleidung, die auch schmutzig werden darf), denn wir nutzen jede Gelegenheit, draußen zu spielen. Wir bitten Sie ebenfalls darum, die

„Draußen Kleidung“ Ihres Kindes regelmäßig auf z.B. Wettertauglichkeit zu überprüfen und zum Waschen mit nach Hause zu nehmen.

Bei Sonnenschein und Sommertemperaturen empfehlen wir Ihnen, Ihr Kind bereits zu Hause mit Sonnenschutzprodukten einzucremen, ihm Sonnenschutzkleidung und eine Kopfbedeckung mitzugeben. Bitte beachten Sie, dass wir die Kinder nur in besonderen und vorab besprochenen Ausnahmen eincremen.

## **E**

### **Eingewöhnung**

Damit Ihr Kind sich erfolgreich in den Kindergarten Spatzennest eingewöhnt, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen, als Eltern und den pädagogischen Fachkräften von enormer Wichtigkeit. Die Eingewöhnung stellt an Ihr Kind große Entwicklungsaufgaben. Es muss sich an die anderen Kinder, die pädagogischen Fachkräfte, den pädagogischen Alltag und an die Umgebung im und um den Kindergarten gewöhnen.

Im Kindergarten unterscheiden wir Kinder, die von der Kinderkrippe Spatzennest und Kinder, die von außerhalb eingewöhnt werden. Die Kinder, die zuvor die Kinderkrippe Spatzennest besucht haben, werden innerhalb von zwei Monaten an einem Tag in der Woche in der Begleitung der Krippenpädagoginnen eingewöhnt.

Kinder, die von außerhalb eingewöhnt werden, werden in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell (INFANS) eingewöhnt.

Die Eingewöhnung startet vor der Kindergartenzeit mit drei Schnuppertagen, an denen das Kind in der Regel mit einem Elternteil den Kindergarten besucht. An diesen drei Tagen finden noch keine Trennungen statt. Sie dienen als Grundphase der Eingewöhnung. In den Schnuppertagen wird u.a. auch das Aufnahmegespräch zwischen Eltern und Pädagogen geführt. Hierin wird die weitere Gestaltung der Eingewöhnung besprochen.

Der Verlauf der Eingewöhnungsphase wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z.B. ob ein Kind bereits fremdbetreut war (andere Kinderkrippe, Tagesmutter) oder auch, ob es ältere Geschwister im Spatzennest hat. Ab dem ersten Kindergarten tag des Kindes wird die Eingewöhnung dann wie im Aufnahmegespräch besprochen durchgeführt.

### **Elternarbeit**

Uns ist ein guter Kontakt zu den Eltern sehr wichtig. Informationen über Ihr Kind erhalten Sie in den Tür- und Angelgesprächen aber auch an den Elternsprechtagen (s.u.).

Wir freuen uns über Ihr reges Interesse an Elternabenden.

Aktiv mitarbeiten können Sie als Vorleseeltern, bei Arbeitseinsätzen und bei der Vorbereitung verschiedener Festlichkeiten – oder auch als Elternvertreter/in (s.u.).

### **Elternsprechtag**

Im Kindergarten finden jedes Jahr Elternsprechtag statt, an denen Sie sich mit den pädagogischen Fachkräften über ihr Kind und seinen Entwicklungsstand austauschen können. Die Elternsprechtag für die Vorschulkinder finden meist im Herbst und die Sprechtag für die bleibenden Kinder im Frühjahr statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Jahresplanung.

## **Elternrat**

Aus jeder Gruppe werden zwei Elternvertreter/innen gewählt. Gemeinsam bilden sie den Elternrat. Die Elternvertreter/innen dienen als Ansprechpartner für Eltern und Fachkräfte. Darüber hinaus plant und organisiert der Elternrat unter anderem Feste und Projekte und trifft sich zu Elternratsitzungen mit der Leitung der Einrichtung.

## **F**

### **Familiengottesdienst**

Mindestens einmal im Jahr feiern wir mit und in der Ev. freikirchlichen Baptistengemeinde Moormerland Familiengottesdienste. Diese werden von den Kindern und pädagogischen Fachkräften mitgestaltet.

### **Freispiel**

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In dieser Zeit werden sie von den pädagogischen Fachkräften nach Bedarf begleitet.

Die Kinder lernen:

- ✓ Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- ✓ sich und ihre Interessen durchsetzen,
- ✓ Rücksichtnahme,
- ✓ Regeln einzuhalten,
- ✓ offen für Neues zu sein,
- ✓ Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- ✓ Spaß am gemeinsamen Tun zu haben,
- ✓ Eigeninitiative zu entwickeln
- ✓ und selbstständig zu werden.

### **Frühstück**

Die Kinder bekommen im Kindergarten von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr gruppenweise (30 Min. pro Gruppe) ein gesundes Frühstück als Büfett angeboten: verschiedene Sorten Brot, Wurst- und Käseaufschnitt, Obst und Gemüse der Saison, Quarkspeise, Müsli oder gekochte Eier sowie Wasser und Milch.

### **Fotograf**

Einmal im Kindergartenjahr (meist im Frühjahr) laden wir einen Fotografen ein, der Gruppenbilder und Einzelaufnahmen erstellt. Diese können bei Interesse käuflich erworben werden.

### **Fotografieren und Filmen im Kindergarten**

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Datenschutzbestimmungen keine Fotos und auch keine Filme von Ihnen in der Einrichtung gemachten werden dürfen!

## G

### **Geburtstag**

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein besonderes Ereignis, welches wir auch in der Gruppe feiern möchten. Nach Absprache bringt das Geburtstagskind Brötchen für die anderen Kinder in seiner Gruppe zum Frühstück mit. Zudem befindet sich im Eingangsbereich des Kindergartens ein Geburtstagsherz, welches das Geburtstagskind zeigt.

### **Geschenkegeld**

Wir sammeln im August pro Kindergartenjahr 12,50 Euro für kleine Geschenke ein. Ihr Kind bekommt zu verschiedenen Festen (Ostern, Martini, Weihnachten etc.) kleine Geschenke vom Kindergarten.

### **Gruppen**

In unserem Kindergarten gibt es drei Gruppen mit jeweils 25 Kindern. Die Gruppen heißen: Mäusegruppe, Raupengruppe und Marienkäfergruppe.

## H

### **Haus der kleinen Forscher**

Im Obergeschoss unseres Kindergartens befindet sich ein Funktionsraum zum Experimentieren. Hier haben die Kinder in Kleingruppen die Möglichkeit, sich mit den Phänomenen aus Physik und Chemie spielerisch auseinander zu setzen. Die Experimente werden von den Kindern bildnerisch dokumentiert.

### **Hausschuhe**

Jedes Kind benötigt bei uns feste Hausschuhe (keine Pantoffeln, Crocs oder Schlappen), die namentlich gekennzeichnet sind.

### **Homepage**

Im Internet sind wir auf folgender Homepage zu finden: [www.spatzennest-moormerland.de](http://www.spatzennest-moormerland.de)

## I

### **Impfberatung**

Seit August 2015 sieht der Gesetzgeber vor ( § 34 Absatz 10a Infektionsschutzgesetz - IfSG), dass Eltern, die ihr Kind in eine Betreuungseinrichtung geben, vor Aufnahme in die Einrichtung eine ärztliche Beratung über Sinn und Zweck von Impfungen erhalten sollen. Dies ist insbesondere deshalb sinnvoll, weil durch den engen Kontakt der Kinder untereinander ansteckende Erkrankungen in den Kindergemeinschaftseinrichtungen

leicht „die Runde machen“ können. Ziel dieser Vorgabe ist es also, die Eltern auf die besonderen Schutzmöglichkeiten, die durch Impfungen gegeben sind, hinzuweisen. Die Beratung sollte möglichst innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten (bis maximal 12 Monaten) vor Aufnahme durchgeführt worden sein.

## **Infos**

Infos über die Arbeit in den Gruppen, Termine und Elternarbeit geben wir Ihrem Kind schriftlich in Form von Elternbriefen oder Einladungen mit. Bitte beachten Sie auch täglich die Infowand im Foyer, die gruppenübergreifende Magnetwand im Eingangsbereich und die Magnetwände vor den Gruppenräumen.

## **J**

### **Jahresplanung**

Am Anfang des Kita-Jahres erhalten Sie eine Terminübersicht mit unserer Jahresplanung.

Darüber hinaus weisen wir auf einige Terminen noch einmal mit einem Elternbrief sowie einem Aushang an der Infowand hin.

## **K**

### **Kleidung**

Bitte kleiden Sie Ihr Kind bequem und witterungsgerecht. Da die Kinder im Kindergarten gerne ausgelassen toben, eignet sich am besten „Zwiebelkleidung“, die ihr Kind ggf. teilweise ablegen kann. Ebenfalls bitten wir Sie zu beachten, dass die Kleidung Ihres Kindes im Kindergarten schnell schmutzig und abgenutzt werden kann.

### **So bringen Kordeln, Schnüre und Ähnliches Ihr Kind nicht in Lebensgefahr:**

Kaufen Sie keine Kleidung, bei der Kordeln oder Ähnliches an der Kapuze oder dem Jackenkragen angebracht sind. Dies ist vor allem bei Secondhand-Kleidung noch häufig der Fall.

Verzichten Sie immer auf Feststeller, Kordelstopper oder Knoten.

Bänder, z. B. bei Kapuzenpullis oder Anoraks, kürzen Sie so, dass maximal 7 Zentimeter heraushängen.

Lassen Sie Ihr Kind nur Ketten tragen, die mit einem gut dehnbaren Gummizug ausgestattet sind. Am sichersten ist es jedoch, wenn Ihr Kind keine Halskette trägt.

Sollten Sie Kordeln nicht entfernen wollen, nähen Sie eine „Soll-Reiß-Stelle“ ein. Ziehen Sie die Kordel aus dem Kleidungsstück heraus, schneiden Sie sie durch und nähen Sie die beiden Teile wieder mit wenigen Stichen locker zusammen. Bei Belastung wird die Kordel dann reißen.

## **Krankmeldung**

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte telefonisch. Ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Bitte lassen Sie Ihrem Kind genügend Zeit, um wieder gesund zu werden. Bei ansteckenden Krankheiten wie z.B. einem Magen-Darm-Virus und Fieber muss Ihr Kind **mindestens 48 Stunden symptomfrei** sein. Ggfs. benötigen wir bei ansteckenden Krankheiten ein ärztliches Attest, bevor das Kind wieder zum Kindergarten kommen kann.

## **Kopfläuse**

Falls Sie einmal bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken sollten, müssen Sie uns umgehend darüber unterrichten (§§ 33, 34 IfSG). Die Läuse sind mit einem Kopflausmittel abzutöten und die Kopflauseier mit einem dafür vorgesehenen Kamm auszukämmen. Bitte wiederholen Sie möglichst das Auskämmen zur Unterstützung und Überprüfung am dritten, fünften, neunten und dreizehnten Tag. Falls Sie hierbei überlebende Kopfläuse feststellen, so ist die gesamte Behandlung zu wiederholen. Zudem ist ebenfalls eine Wiederholungsbehandlung nach 8 – 10 Tagen erforderlich um die überlebenden Nissen nachgeschlüpfter Läusegenerationen zu erfassen.

## **M**

### **Medikamente (Notfallmedikamente)**

Bitte beachten Sie, dass wir Ihrem Kind im Normalfall keine Medikamente verabreichen. In besonderen Fällen können jedoch Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Sollte Ihr Kind chronisch erkrankt sein, ein Notfallmedikament benötigen oder dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie bitte die Leitung an.

### **Mittagessen**

Auf Wunsch kann für eine begrenzte Kinderzahl das Mittagessen (z.Zt. 55€ Euro im Monat) der Einrichtung von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Es wird täglich frisch von unserer Köchin zubereitet.

Wir bitten Sie, während der Mittagessenzeit das Kinderrestaurant nicht zu betreten, damit die Kinder in Ruhe essen können.

## **N**

### **Notfallnummer**

Sorgen Sie bitte dafür, dass wir immer eine aktuelle Telefonnummer haben, damit Sie jederzeit erreichbar sind.

## O

### **Orientierungsplan**

Wir orientieren uns bei unserer pädagogischen Arbeit an den Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder.

## P

### **Portfolio**

Die Kindergartenjahre werden für die Kinder in einem Portfolio dokumentiert. Hierzu gehören neben Zeichnungen und Basteleien der Kinder auch Fotos aus dem pädagogischen Alltag. Diese persönlichen Dokumentationen bekommen die Kinder am Ende ihrer Kindergartenzeit ausgehändigt.

Wir sammeln im August pro Kindergartenjahr 7,50 Euro für das Portfolio Ihres Kindes ein. Diese werden für Fotos, Ordner, Folien, Papier etc. benötigt.

### **Praktikanten**

s. Auszubildende

## R

### **Räumlichkeiten**

In unserer Einrichtung befinden sich verschiedene Funktionsräume: die Künstlerwerkstatt, die Spielstube mit Rollenspielbereich, der Bau- und Konstruktionsraum, die Bücherinsel: der Lese- und Ruheraum, das „Haus der kleinen Forscher“, der Bewegungsraum sowie das Kinderrestaurant mit Kinderküche für hauswirtschaftliche Angebote. Des Weiteren befinden sich in unserer Einrichtung sanitäre Anlagen, Personal-/ Büroräume und Abstellräume.

### **Regeln & Rituale**

Regeln und Rituale sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig, um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern sowohl als Orientierung im Umgang miteinander, als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Regeln müssen auf die Situation und Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll. Deshalb erarbeiten wir verschiedene Regeln zusammen mit den Kindern und halten diese auch gemeinsam ein.

## S

### **Schließzeiten**

Regelmäßig in den Sommerferien (3-4 Wochen) und zwischen Weihnachten und Neujahr wird die Kindertagesstätte geschlossen. Die genauen Termine werden rechtzeitig



bekannt gegeben. Darüber hinaus können Sie der Jahresplanung entnehmen, wann die Kindertagesstätte für Teamfortbildungen, Putztage und ggfs. an Brückentagen geschlossen wird.

### **Schuhkarton**

Für die vielen Schätze, die Ihr Kind im Laufe des Vormittages sammelt, malt und bastelt, benötigt es einen leeren Schuhkarton. Eine individuelle Gestaltung (gerne mit Namen versehen) hilft Ihrem Kind seinen Schuhkarton schnell wieder zu erkennen.

### **Schwimm- und Planschbekleidung**

Im Sommer benötigen die Kinder Badekleidung (Badehosen, Bikinis oder Badeanzüge), da sie nicht ohne jegliche Bekleidung draußen mit Wasser spielen.

### **Singkreis**

Einmal in der Woche treffen sich die Kinder aus allen Gruppen im Bewegungsraum und singen gemeinsam mit allen pädagogischen Fachkräften verschiedene Lieder – passend zur Jahreszeit oder zu aktuellen Themen und Projekten.

### **Sonderöffnungszeiten**

Sonderöffnungszeiten können zum 20. eines Monats bei der Leitung angemeldet werden. Sie bekommen dann Rückmeldung, ob noch ein Platz zur Verfügung steht. Abmeldungen der Sonderöffnungszeiten können nur in einer dreimonatigen Kündigungsfrist erfolgen.

### **Spielzeug**

Spielzeuge haben wir im Kindergarten zu genüge und werden deshalb zu Hause gelassen.

### **Spielplatz**

Unsere Einrichtung verfügt über einen großen Außenbereich mit diversen Spielmöglichkeiten: Schaukeln, Rutsche, Sandkasten, Klettergerüst, Turnstangen und der Fahrzeugbereich ... alles wird von den Kindern gerne genutzt.

## **T**

### **Tagesablauf**

Unser Kindergarten arbeitet nach dem teiloffenen Konzept. Das heißt, dass die Kinder sowohl gruppeninterne, als auch gruppenexterne Zeiten im pädagogischen Alltag haben.

Unser Tagesablauf sieht wie folgt aus:

07.00 Uhr bis 08.00 Uhr

Frühdienst

07.55 Uhr bis 08.10 Uhr

Ankommen in den Gruppen

08.10 Uhr bis 10.00 Uhr	Gruppeninterne Zeit (Sitzkreis, Frühstück, Angebote, Freispiel etc.)
10.00 Uhr bis 11.45 Uhr	Gruppenexterne Zeit (Freispiel in allen Räumen, draußen spielen etc.)
11.45 Uhr	Abschlusskreis
ab ca. 11.55 Uhr bis 12.00 Uhr	Abholphase für die 12.00 Uhr-Kinder
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen (nur für angemeldete Kinder)
ab ca. 12.55 Uhr bis 13.00 Uhr	Abholphase für die 13.00 Uhr-Kinder
ab ca. 13.55 Uhr bis 14.00 Uhr	Abholphase für die 14.00 Uhr-Kinder

## Telefon

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ (Kindergarten) ist telefonisch unter **04954 - 04954 927929-3** zu erreichen. Falls Sie uns nicht persönlich erreichen können, sprechen Sie einfach auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie dann, falls nötig, zurück.

## Tipps für die Schnuppertage

- ✓ Suchen Sie sich eine gemütliche Ecke im Gruppenraum oder draußen und verhalten Sie sich grundsätzlich passiv.
- ✓ Reagieren Sie auf Annäherungen und Blickkontakte Ihres Kindes positiv, nehmen Sie von sich aus jedoch keinen Kontakt auf.
- ✓ Drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- ✓ Wenn Sie den Raum verlassen möchten, informieren Sie Ihr Kind und lassen Sie zu, dass Ihr Kind Ihnen eventuell folgt.
- ✓ Versuchen Sie, sich nicht mit anderen Dingen (wie z.B. Handy, Buch) oder anderen Kindern zu beschäftigen.

## Toiletten

Wir bitten Sie darum, den Toilettenbereich der Kinder nicht zu betreten. Es ist uns ein großes Anliegen die Intimsphäre der Kinder zu schützen. Bedenken Sie, dass Sie für die meisten Kinder fremd sind.

## U

### Unfall

Bei Unfällen Ihres Kindes wird Ihr Kind von den pädagogischen Fachkräften im Kindergarten erstversorgt. Bei gravierenden Verletzungen werden Sie als Eltern informiert und kommen baldmöglichst zu Ihrem Kind. Deshalb bitten wir Sie neben der Festnetz- und Handynummer auch diverse Notfallnummern im Kindergarten zu hinterlegen. Zudem bitten wir Sie uns darüber zu informieren, wenn Sie beim Arzt angegeben haben, dass der Unfall im Kindergarten erfolgte. In diesem Fall verfassen wir eine ausführliche Unfallanzeige.

## **Urlaub**

Bitte teilen Sie uns längere Fehlzeiten Ihres Kindes mit. Für Planungen, Freunde und die pädagogischen Fachkräfte ist es wichtig zu wissen, warum Ihr Kind nicht da ist.

## **V**

### **Veröffentlichung von Foto- und Filmmaterial**

Zu Beginn der Spatzennestzeit benötigen wir von Ihnen eine Einverständniserklärung, um Aufnahmen von Ihrem Kind für das Portfolio, für Aushänge oder Veröffentlichungen nutzen zu können. Bitte beachten Sie beim gemeinsamen Sorgerecht, dass beide Elternteile unterschreiben.

### **Vorleseeltern**

Zu bestimmten Terminen (meist ein Tag in der Woche) kommen Vorleseeltern in den Kindergarten. Sie nehmen sich Zeit, den Kindern in Kleingruppen vorzulesen. Eine Liste mit Terminen hängt im Kindergarten aus, damit sich interessierte Eltern dort zum Vorlesen eintragen können.

### **Vorschularbeit**

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die Schule vorbereitet. Darüber hinaus treffen sich die Vorschulkinder an einem Vormittag in der Woche zum Vorschulgruppe. Die Vorbereitung der Kinder auf die Schule beinhaltet für uns den verantwortungsvollen und professionellen Umgang mit dem Bildungsauftrag des Landes Niedersachsen.

Dazu gehört die entwicklungsangemessene Unterstützung und Anregung der Bildungsprozesse, insbesondere die Verbindung von Spielen und Lernen und dem Lernen mit allen Sinnen. Insbesondere bestärken wir die Kinder in grundlegenden Fähigkeiten, wie Lernlust und Neugier, Ausdrucksfähigkeit, Ausdauer, Vertrauen in die Mitwelt und Selbstvertrauen, Eigenverantwortlichkeit und soziale Sensibilität. Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gut zu gestalten, arbeiten wir mit den Grundschulen in der Gemeinde Moormerland zusammen. Für jede Grundschule gibt es einen Ansprechpädagogen, der sich um die Zusammenarbeit kümmert.

## **W**

### **Wünsche**

Um eine bestmögliche Förderung Ihres Kindes zu gewährleisten, wünschen wir uns eine gute und intensive Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern. Suchen Sie daher immer gerne den Kontakt zu den pädagogischen Fachkräften. Insbesondere bei Fragen und Problemen, sowie Erkundigung in Bezug auf den Entwicklungsstand Ihres Kindes.

## Z

### **Zecken**

Wir bitten Sie, Ihr Kind regelmäßig, besonders im Frühjahr und Sommer, nach Zecken abzusuchen.

### **Zusammenarbeit**

Um miteinander die Entwicklung Ihres Kindes zu fördern, wünschen wir uns mit Ihnen einen regen Austausch (Elterngespräche nach Vereinbarung).

### **Zum Schluss noch Fragen?**

Dann sprechen Sie uns gerne an. 😊